

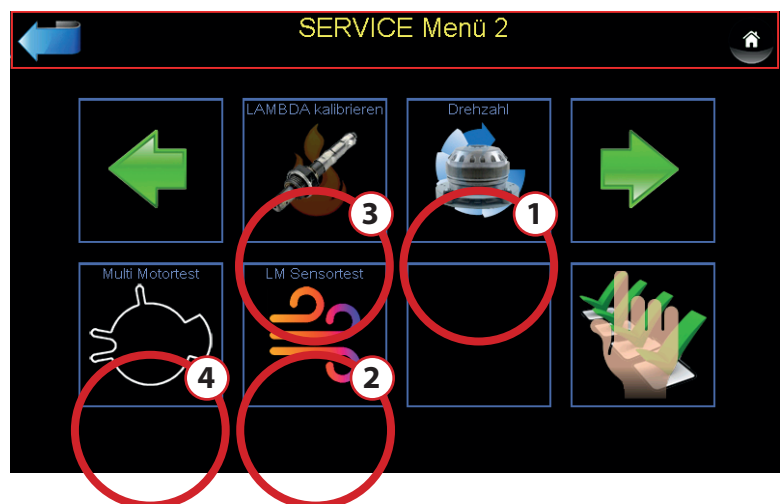


WARTUNG AUSSCHLIESSLICH nach Kenntnisnahme der Sicherheitsrichtlinien!

Nach jeder WARTUNG ist der Luftmassensensor und Abgaslüftertest verpflichtend durchzuführen!

Führen Sie die Tests 1–3 gewissenhaft durch!

- 1 = Anfahren des Abgaslüfters
- 2 = Luftmassensensortest
- 3 = Lambdasondenkalibrierung



scan mich!

Denn es geht um die Sicherheit Ihres Kunden!

Durchführung und Bestätigung der Wartung

Die Wartung ist vollständig nach der für den jeweiligen Kessel gültigen Wartungsvorlage durchzuführen. Beachten Sie vor Beginn die darin enthaltenen Sicherheitsrichtlinien.

Die Wartungsabfragen am Touch-Display führen Sie durch die Dokumentation der durchgeführten Arbeiten. Sie ersetzen nicht die Wartungsvorlage. Bestätigen Sie jeden Punkt erst, nachdem die entsprechende Arbeit tatsächlich durchgeführt und überprüft wurde.

1. Reinigungsarbeiten

Folgende Bereiche sind entsprechend der Wartungsvorlage zu reinigen:

- Wärmetauscher
- Abgasrohr und Abgasweg
- Brennraum / Fangring
- Absperrklappe
- Brennerrost
- Pelletsrutsche
- Luftmassensensor
- Aschenbereich

2. Mechanische Kontrollen

Folgende Bauteile und Bereiche sind zu kontrollieren:

- Wärmetauschermechanik
- Brennertürdichtung
- Aschelade-Dichtung
- Kesseldeckeldichtung
- Brennerdichtungen
- Brennerkomponenten
- Schmierstellen
- Sonstige Teile und mögliche Schäden

3. Funktions- und Sicherheitsprüfungen

Nach der Wartung sind die vorgesehenen Prüfungen durchzuführen und die Ergebnisse in der Software zu dokumentieren:

- Abgaslüfter prüfen und den Einstellwert erfassen, ab dem der Lüfter dreht.
- Luftmassensensor prüfen: Messwerte bei geöffneter und geschlossener Brennraumbür sowie bei 100 % Lüfterleistung erfassen.
- Lambdasonde kalibrieren und den Korrekturwert dokumentieren.
- Position im Schneckenrohr kontrollieren.
- Brennerrost prüfen.
- Brennerklappe einschließlich der Zähne auf einwandfreien Zustand und Dichtheit prüfen.
- Absperrklappe auf Dichtheit prüfen.

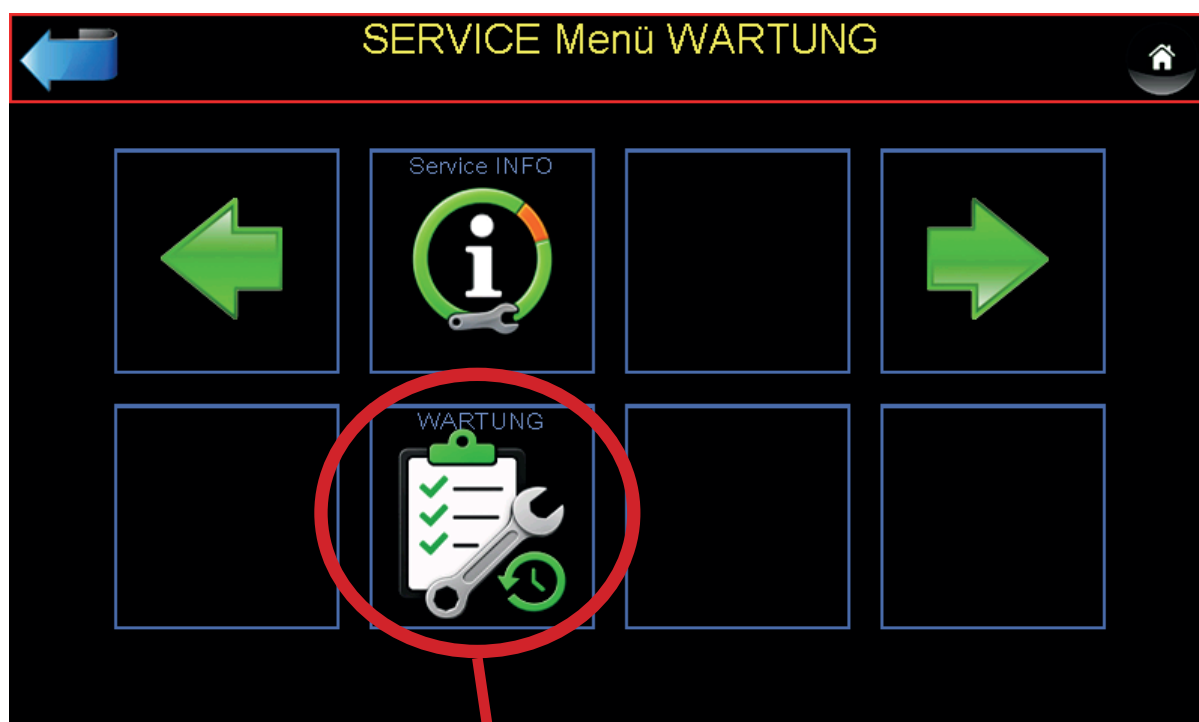
4. Wartung dokumentieren und abschließen

Tragen Sie Datum, Tätigkeit und ausführende Person ein. Dokumentieren Sie ausgetauschte Bauteile, durchgeführte Reparaturen und festgestellte Auffälligkeiten im Serviceeintrag.

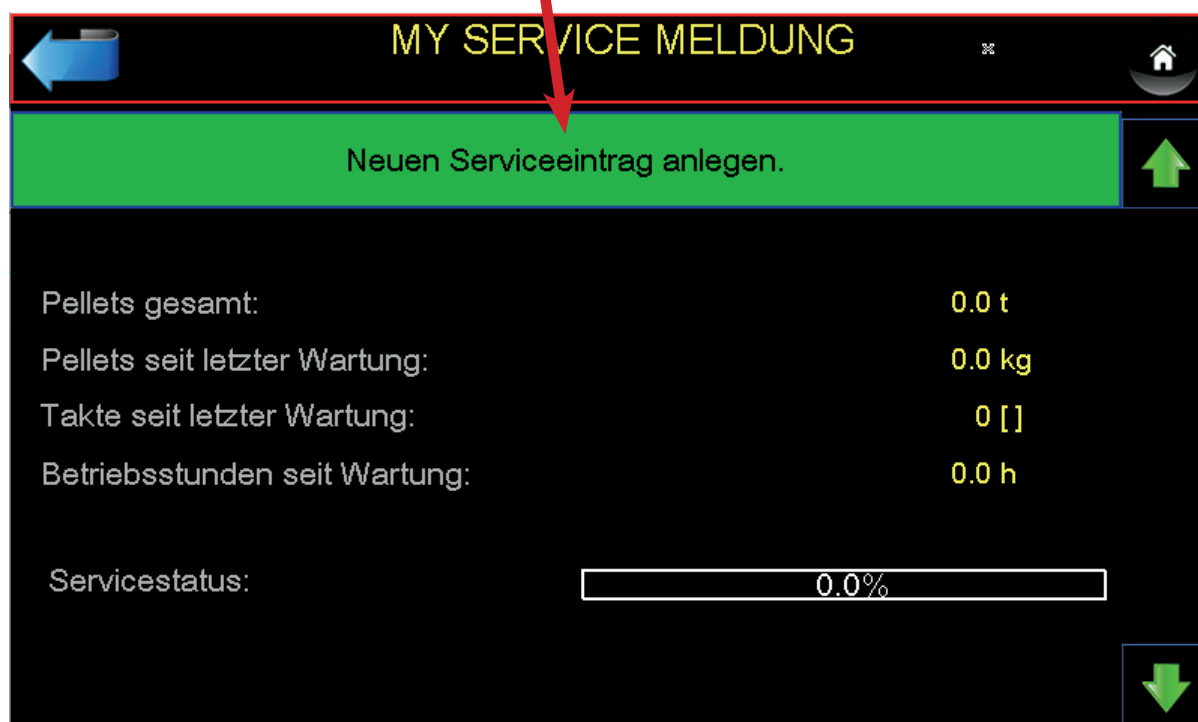
Erst wenn alle aufgeführten Arbeiten und Prüfungen durchgeführt, die Ergebnisse kontrolliert und alle erforderlichen Angaben vollständig erfasst wurden, darf die Wartung über „WARTUNG ABSCHLIESSEN“ bestätigt werden. Sicherheitsrelevante Mängel müssen vor der Wiederinbetriebnahme behoben sein.

Geben Sie den für die Wartung vorgesehenen Code ein oder stecken Sie den **Servicepartner-USB-Schlüssel** ein.

Öffnen Sie anschließend über die **Werkzeuggestaste** das Servicemenü. Mit der **Pfeiltaste nach rechts** gelangen Sie zur Seite „**SERVICE Menü WARTUNG**“.



Drücken Sie auf „**Wartung**“ und anschließend auf „**Neuen Serviceeintrag anlegen**“.



Wählen Sie aus, welche Tätigkeit durchgeführt wurde:

- **Wartung**
- **Wartung + Reparatur**
- **Reparatur**

Wählen Sie anschließend unter „**Durchgeführt von**“ die zutreffende Zuordnung:
Kunde, Servicepartner oder **Werkskundendienst**.

Tragen Sie Ihren **Namen** und den **Firmennamen** ein.

Bei Anmeldung mit einem Servicepartner-USB-Schlüssel darf der Firmenname nicht manuell eingetragen werden. Die Firmenzuordnung ist über die angezeigte ID des USB-Schlüssels hinterlegt.



Geben Sie das **Datum der Wartung** ein oder drücken Sie auf das **Load-Symbol**, um das Datum zu übernehmen.

Bestätigen Sie die **Durchführung der Reinigungsarbeiten** und die **Überprüfung der Komponenten** gemäß dem Serviceleitfaden. Bestätigen Sie nur Arbeiten, die tatsächlich durchgeführt wurden.



MY SERVICE MELDUNG





Datum
01.01.0000



Ich bestätige die Reinigung nachfolgender Teile

Wärmetauscher:	☒	Brennerrost:	☒
Absperrklappe:	☒	Pelletsrutsche:	☒
Abgasrohr und Abgasweg:	☒	Aschenbereich:	☒
Brennraum / Fangring:	☒	Luftmassensensor:	☒





MY SERVICE MELDUNG





Datum
01.01.0000



Ich bestätige nachfolgende Überprüfungen durchgeführt zu haben

Wärmetauschermechanik:	☒	Brennerdichtungen:	☒
Brennertürdichtung:	☒	Brennerkomponenten:	☒
Aschelade-Dichtung:	☒	Schmierstellen:	☒
Kesseldeckeldichtung:	☒	Sonstige Teile/Schäden:	☒



Tragen Sie die ermittelten Werte aus folgenden Tests ein:

- **Luftmassensensortest**
- **Anfahren des Abgaslüfters**
- **Lambdasondenkalibrierung**

Bestätigen Sie anschließend die übrigen **Funktionsprüfungen**, nachdem diese durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen wurden.

←

MY SERVICE MELDUNG

🏠

↓

Datum

↑

01.01.0000

↑

Ich bestätige die Funktionsprüfung durchgeführt zu haben

Luftmassensensor	Lambdasonde kalibriert:	☒
Brennraumtür offen:	57 LM	Korrekturwert: -2.1 mV
Brennraumtür zu:	122 LM	Position im Schneckenrohr: ☒
Lüfterleistung 100 %:	254 LM	Brennerrost geprüft: ☒
Abgaslüfter dreht ab:	65 []	Brennerklappe (Zähne): ☒
	Absperrklappe dicht:	☒

↓

Geben Sie an, welche der aufgeführten Komponenten ausgetauscht wurden.

←

MY SERVICE MELDUNG

🏠

↓

Datum

↑

01.01.0000

↑

Ausgetauschte Bauteile

	Getauscht	Takte	Laufzeit [h]
Glühstab:	☒	4574	11586
Brennerrost:	☐ x	0	71679
Brennerunterteil:	☒	0	71679
Abgaslüfter:	☐ x	8842	8679

↓

Nach Abschluss der Eingaben können Sie noch die **Gesamtzahl aller ausgetauschten Ersatzteile** eintragen.
Schließen Sie anschließend die Wartung über „**WARTUNG ABSCHLIESSEN**“ ab.



Bei bestehender Internetverbindung wird das **Wartungsprotokoll per E-Mail versendet**.

Legen Sie anschließend den **Termin für die nächste Wartung** fest und bestätigen Sie diesen. Das Wartungsintervall kann bis zu **24 Monate** betragen. Damit ist der gesamte Vorgang abgeschlossen.



Der gespeicherte **Serviceeintrag kann jederzeit eingesehen werden**. Die Rückstellungen der Zähler für ausgetauschte Komponenten lassen sich anhand der dokumentierten **Laufzeiten und Takte** nachvollziehen.

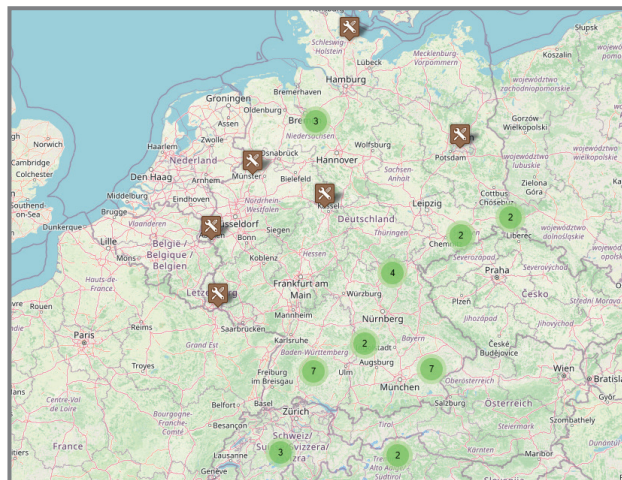
So finden Sie Ihren Servicepartner:



scan mich!

drück mich!

www.Re2.support/servicepartner/
schreib mich!



Oder wenden Sie sich an die Re2 Support Hotline:



+49 8773 70798213



+43 6228 222 456



pellet@Re2.support



+43 677 64622129